



WAS GEHÖRT ALLES IN DEN TEXT?

SILKE KAINZBAUER

- ▶ Nachdem Du das Fundament Deines Textes, die Kernaussage, gefunden hast (siehe Trainingskarte WRI 03 „Komm auf den Punkt“), kannst Du beginnen, sein Gerüst zu erstellen, dass aus allen Deinen Ideen und Gedanken zu Deinem Text besteht.
- ▶ Schreibe dazu alle Aspekte auf, die für die Erklärung der Kernaussage wichtig sind. Jeder Aspekt trägt etwas Eigenes zu Deinem Text bei. Versuche deshalb, jeden Aspekt so aufzuschreiben, dass seine spezifische Aussage klar wird.
- ▶ Bringe Deine Aspekte dann in einen sinnvollen Zusammenhang. Schau dabei, was für Dich am besten passt: Sortiere beispielsweise aufeinander folgende Kernaussagen in einer Punktliste, mache einen kurzen Prosatext daraus oder nummeriere sie.
- ▶ Jeder Deiner Aspekte ist eine wichtige Facette Deines Textes. Schreibe Dir für jeden einzelnen Aspekt auf, welche Gedanken oder Sätze Dir dazu einfallen.
- ▶ Wenn Du einen langen Text schreibst (> 500 Zeichen), kann es sinnvoll sein, diese Gliederung in eine Grob- und eine Feingliederung aufzuteilen und wie zwei getrennte Trainingskarten in zwei Durchläufen zu bearbeiten: Die erste Runde beinhaltet, alle Aspekte Deines Textes aufzuschreiben und zu sortieren. Die zweite Runde wäre dann, alle Gedanken, die Dir zu einem einzelnen Aspekt einfallen, aufzuschreiben.



TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Notiere ausgehend von Deiner Kernaussage alle Aspekte, die Dein Text beinhalten sollte. Schreibe die Aspekte so auf, dass ein Außenstehender sie auch verstehen kann.
- ☐ Sortiere Deine Aspekte zu einem sinnvollen Zusammenhang.
- ☐ Schreibe Dir nun zu jedem Aspekt alle Gedanken auf, die Dir dazu einfallen.
- ☐ Gliedere auf diese Weise 4 Texte bzw. Kernaussagen in 2 Wochen
- ☐ Besprich jede Gliederung mit Deinem Team oder Deinen Trainingspartnern, lass Dich von ihrem Feedback und Perspektiven inspirieren und überarbeite nach Bedarf Deine Gliederung.

